

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß VO (EG) Nr. 1907/2006 (REACH-Verordnung)

Handelsname: Ferty® 1
Datum: 2020-07-27
Version: 1.2

überarbeitet am:
ersetzt Version:

Seite 1 von 6
2020-11-06
1.1

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Ferty® 1

Unique Formula Identifier (UFI-Code) :

77YV-N0QX-400K-HNMD

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemischs und Verwendungen von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Düngemittel für den Gartenbau

Verwendungen von denen abgeraten wird

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Hersteller/Lieferant

Planta-Düngemittel GmbH

Straße/Postfach

Schwanenstraße 22

Nat.-Kenn./PLZ/Ort

D – 93128 Regenstauf

Telefon/Telefax/E-Mail

++ 49(0)9402/8125 /++49(0)9402/6530 / info@plantafert.com

1.4. Notfallnummer Giftnotruf München: ++49(0)89-19240

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

VO (EG) Nr. 1272/2008

Eye Irrit. 2, H319

2.2. Kennzeichnungselemente nach VO (EG) Nr. 1272/2008

Piktogramme und Signalwort des Produktes



Signalwort „Achtung“

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Ammoniumnitrat

Gefahrenhinweise

H 319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise

P 280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338: Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen, evtl. vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P 337 + P 313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztliche Hilfe hinzuziehen

P 501 Entsorgung des Inhalts/des Behälters gemäß den geltenden lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften.

2.3. Sonstige Gefahren

Bei Zersetzung: Bildung von nitrosen Gasen und Ammoniak möglich.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

3.2. Gemische

Salzgemisch aus Ammonium-, Kalium- und Magnesiumsalzen, Sulfat, Phosphat, Nitrat und Spurenelementen.

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß VO (EG) Nr. 1907/2006 (REACH-Verordnung)

Handelsname: Ferty® 1
Datum: 2020-07-27
Version: 1.2

überarbeitet am:
ersetzt Version:

Seite 2 von 6
2020-11-06
1.1

CAS-Nr.	REACH-Reg.-Nr.	Chemische Bezeichnung	EG-Nummer	Gehalt (Gew.%)	Gefahrenhinweise
6484-52-2	01-2119490981-27-0015	Ammoniumnitrat	229-347-8	30 – 45	H 272, H319
7757-79-1	01-2119488224-35-0029	Kaliumnitrat	231-818-8	5 – 10	H 272
10043-35-3	01-2119486683-25-0028	Borsäure	233-139-2	0 – 0,2	H 360 FD
14025-15-1	01-2119963944-23-0002	Kupferchelat EDTA	237-864-5	0 – 0,2	H 302, H319

(Wortlaut der angeführten Gefahrhinweise ist Abschnitt 16 zu entnehmen)

Abschnitt 4: Erste Hilfe – Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme

Allgemeine Hinweise

Verunreinigte Kleidung wechseln

Nach Einatmen

Frischluft zuführen, evtl. ärztliche Kontrolle

Nach Hautkontakt

Mit Wasser und Seife waschen

Nach Augenkontakt

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Ggf. Augenarzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken

Mund ausspülen, Wasser trinken, ärztliche Kontrolle

Nach Einatmen von Zersetzungsgasen

Umgehend Arzt aufsuchen und dieses Merkblatt zeigen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Lungenödem möglich nach Einatmen von Zersetzungsgasen

4.3. Hinweise auf ärztliche Sofortbehandlung oder Spezialbehandlung

Nach Einatmen von Zersetzungsgasen ärztliche Überwachung nötig

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Umgebungsbrände mit Wasser löschen, mit viel Wasser kühlen
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Nicht versuchen, das Feuer zu ersticken
(Kein Schaum, kein CO₂, kein Trockenlöschmittel)

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefahr der thermischen Zersetzung: Zersetzungsgase nicht einatmen

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Bei Löscharbeiten umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Staubbildung vermeiden. Ausreichende Lüftung sicherstellen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Produkt soll nicht in die Kanalisation gelangen

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Nach Verschütten mechanisch aufnehmen und entsorgen bzw. wiederverwenden

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Schutzmaßnahmen unter Abschnitt 7 und 8 beachten; Hinweise zur Entsorgung: Abschnitt 13.

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß VO (EG) Nr. 1907/2006 (REACH-Verordnung)

Handelsname: Ferty® 1
Datum: 2020-07-27
Version: 1.2

überarbeitet am: Seite 3 von 6
ersetzt Version: 2020-10-01
1.1

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Haut- und Augenkontakt sowie Staubbildung vermeiden

Allgemeine Hygienemaßnahmen:

- In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken, rauchen
- Nach der Arbeit: Hände waschen
- Verunreinigte Kleidung wechseln

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Bei thermischer Zersetzung: Bildung von nitrosen Gasen und Ammoniak möglich.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Trocken in verschlossenen Gebinden lagern, Kontakt mit Wärmequellen und oxydierenden Substanzen vermeiden. Nicht zusammen mit brennbaren Stoffen lagern. Verbot von Feuer, offenem Licht und Rauchen.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Wasserschutzrechtliche Bestimmungen beachten.

Nur in Originalverpackung lagern. Trocken lagern.

Lagerklasse nach TRGS 510: 5.1C

7.3. Spezifische Endanwendungen

Düngemittel für den Gartenbau

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1. Zu überwachende Parameter

Kein Grenzwert festgelegt

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Geeignete Technische Steuerungseinrichtungen

Staubbildung vermeiden, für ausreichende Belüftung sorgen

Persönliche Schutzausrüstung

- Atemschutz: Staubschutzmaske Partikelfilter P1
- Handschutz: evtl. undurchlässige Schutzhandschuhe (Gummi)

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Siehe Abschnitt 6 und 7.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinungsbild

Aussehen: Pulverförmiger Feststoff

Farbe: rosa

Geruch: ohne

Explosive Eigenschaften: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich

Siedepunkt: nicht anwendbar

Dampfdruck: nicht anwendbar

Flammpunkt: nicht anwendbar

Schmelzpunkt: nicht anwendbar (Gemisch)

Wasserlöslichkeit: maximal ca. 300 g/l

Schüttdichte: ca. 1070 g/dm³

pH-Wert (2 g/l in entsalztem Wasser) bei 20°C: ca. 4,3

Viskosität: nicht anwendbar

Dampfdichte: nicht anwendbar

9.2. Sonstige Angaben

Weitere physikalisch-chemische Daten wurden nicht ermittelt.

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß VO (EG) Nr. 1907/2006 (REACH-Verordnung)

Handelsname: Ferty® 1
Datum: 2020-07-27
Version: 1.2

überarbeitet am:
ersetzt Version:

Seite 4 von 6
2020-11-06
1.3

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Hygroskopisch

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter Normalbedingungen

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Feuchtigkeit, hohe Temperaturen

10.5. Unverträgliche Materialien

Organische Stoffe, starke Säuren und Basen, reduzierende Substanzen

10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte

Bei Erhitzung: Nitrose Gase und Ammoniak

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität: Keine Daten vorhanden

Reizung: Schwache Reizwirkung

Ätzwirkung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Toxizität bei wiederholter Verabreichung: Nicht getestet.

Karzinogenität: Nicht getestet.

Mutagenität: Nicht getestet.

Reproduktionstoxizität: Nicht getestet.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Schwach wassergefährdend (Selbsteinstufung)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Gut biologisch abbaubar

12.3. Bioakkumulationspotential

Nicht vorhanden

12.4. Mobilität im Boden

Produkt ist wasserlöslich, sollte deshalb nicht in größeren Mengen ins Grundwasser gelangen.

12.5. Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten vorhanden

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten vorhanden

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt: Möglichst wiederverwenden (evtl. Landwirtschaft), sonst: Sondermülldeponie

Abfallschlüssel-Nr.: 02 01 09 (Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft mit Ausnahme derjenigen, die unter 02 01 08 fallen)

Verpackung: Restentleerte Verpackungen: Recycling (RIGK) oder Restmüll

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß VO (EG) Nr. 1907/2006 (REACH-Verordnung)

Handelsname: Ferty® 1
Datum: 2020-07-27
Version: 1.2

überarbeitet am:
ersetzt Version:

Seite 5 von 6
2020-11-06
1.1

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

14.3. Transportgefahrenklassen

14.4. Verpackungsgruppe

14.5. Umweltgefahren

Kennzeichen umweltgefährdende Stoffe:

Nein

14.6. Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender

Siehe Abschnitte 6 – 8

14.6.1. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBCCode“

Der Transport des Gemischs als Massengut ist nicht vorgesehen.

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verordnung (EG) Nr. 2003/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Oktober 2003 über Düngemittel (Düngemittel-VO)

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-VO)

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH-VO)

Nationale Vorschriften (Deutschland)

Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen (Gefahrstoffverordnung – GefStoffV) vom 26.11.2010

Enthält Ammoniumnitrat, Gefahrstoffklasse C III laut Gefahrstoffverordnung vom 26.11.2010, Anhang I Nr. 5.

Wassergefährdungsklasse

Klasse 1 schwach wassergefährdend (Selbsteinstufung)

Hinweis auf Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS)

TRGS 511 für das Lagern, Abfüllen und innerbetriebliche Befördern von ammoniumnitrathaltigen Zubereitungen

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch wurde vom Lieferanten keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß VO (EG) Nr. 1907/2006 (REACH-Verordnung)

Handelsname: Ferty® 1
Datum: 2020-07-27
Version: 1.2

überarbeitet am:
ersetzt Version:

Seite 6 von 6
2020-11-06
1.1

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Änderungen gegenüber der letzten Version

Siehe Abschnitte 2, 3

Literaturangaben und Datenquellen

Vorschriften

REACH-VO (EG) 1907/2006, zuletzt geändert durch die VO (EU) Nr. 253/2011
Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen (Gefahrstoffverordnung – GefStoffV) vom 26.11.2010
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-VO)

Internet

<http://www.baua.de>
<http://www.gischem.de>
<http://reach.bdi.info>
<https://echa.europa.eu/support/helpdesks>

Auflistung der Gefahrenhinweise, die in den Abschnitten 2 bis 15 nicht vollständig ausgeschrieben wurden

- | | |
|----------|---|
| H 272 | Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel |
| H 319 | Verursacht schwere Augenreizung |
| H 360 FD | Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen und das Kind im Mutterleib schädigen |
| H 302 | Gesundheitsschädlich beim Verschlucken |

Legende

ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Classification, Labelling and Packaging (Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Chemikalien)
EG	Europäische Gemeinschaft
EWG	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
GHS	Global Harmonised System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
PBT	Persistent, bioakkumulierbar, toxisch
RID	Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
RL	Richtlinie
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
UN	United Nations (Vereinte Nationen)
VO	Verordnung
vPvB	sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
WGK	Wassergefährdungsklasse

Anhang

Ansprechpartner: Dipl.-Chem. (Univ.) Brigitte Gaudlitz
gaudlitz@plantafert.com
Dipl.-Wi.Jur. (FH) Magdalena Pixa
m.pixa@plantafert.com

Diese Angaben sind das Ergebnis unserer Erkenntnisse und Erfahrungen. Sie entsprechen unserem besten Wissen, schließen jedoch jede Verbindlichkeit unsererseits aus. Da wir keinen Einfluss auf die Lagerhaltung und Anwendung haben, haften wir nur für die Qualität unserer Produkte zum Zeitpunkt der Auslieferung.